

2024

FRAGEN & ANTWORTEN KATALOG
Gruppe III



eGen
8750 Judenburg, Frauengasse 19
Tel.: 03572/85585 + 4747 = Fax
e-Mail: pferdezucht@lk-stmk.at
Internet: www.pferdezucht-austria.at/stmk



Fragen & Antworten Katalog Jungzüchter Gruppe III



KATEGORIEN

HAFLINGER	Seite 3
NORIKER	Seite 5
WARMBLUT	Seite 7
ALLGEMEIN	Seite 9
FÜTTERUNG	Seite 12
GESUNDHEIT	Seite 15
VERBANDSWESEN	Seite 18
PFERDEZUCHT in ÖSTERREICH	Seite 20
GRUNDSÄTZE und EXTERIEURBEURTEILUNG	Seite 23
PFERDESPORT in ÖSTERREICH	Seite 27
RASSEKUNDE	Seite 27
die NATUR der PFERDE	Seite 28
KENNZEICHNUNG	Seite 29
PFERDEPASS	Seite 32
KOPF und BEINABZEICHEN	Seite 33
FARBEN der PFERDE	Seite 33
ARTGERECHTE HALTUNG	Seite 34
PFERDEKUNDE	Seite 34
VETERINÄRKUNDE	Seite 35
HUFKUNDE	Seite 35
FORTPFLANZUNG, BEDECKUNG, etc.	Seite 36

KATEGORIE: HAFLINGER

Wieviele Hengstlinien gibt es beim Haflinger?	
Antwort A	5
Antwort B	6
Antwort C	7
Antwort D	8
richtige Antwort	C

Wieviel zusätzliche Arabisierung ist beim Haflinger erlaubt? (ARGE Haflinger)	
Antwort A	0,78%
Antwort B	1,56%
Antwort C	3,12%
Antwort D	0,00%
richtige Antwort	B

Welche Eigenschaften treffen für die Haflingerzucht zu?	
Antwort A	Züchtung ausschließlich auf Reiteigenschaften
Antwort B	Züchtung ausschließlich auf Reiteigenschaften
Antwort C	Züchtung auf großen Gewichtszuwachs
Antwort D	Züchtung auf Größenwachstum
richtige Antwort	B

Welche Eigenschaften sind typisch für den Haflinger?	
Antwort A	Trittsicherheit
Antwort B	Robustheit
Antwort C	Leichtfuttrigkeit
Antwort D	Gangveranlagung (Tölt, Paß)
richtige Antwort	A, B, C

Welche Farbe hat der Pferdepass für Haflinger?	
Antwort A	rosa Pferdepass
Antwort B	grünen Pferdepass
Antwort C	blauen Pferdepass
Antwort D	weißen Pferdepass
richtige Antwort	B

Wer ist in der Arbeitsgemeinschaft ARGE Haflinger Österreich organisiert?	
Antwort A	Arbeitsgemeinschaft der österr. Haflingerzüchter
Antwort B	Arbeitsgemeinschaft der österr. Haflingerfreunde
Antwort C	Arbeitsgemeinschaft österr. Haflingerhändler
Antwort D	Arbeitsgemeinschaft österr. Haflingerreiter
richtige Antwort	A

Was ist die Aufgabe der ARGE Haflinger?	
Antwort A	Durchführung von Hengstkörungen
Antwort B	Erstellung einheitlicher Richtlinien
Antwort C	Zuchtbuchführung
Antwort D	Ausstellung von Pferdepässen
richtige Antwort	A, B

Nenne die Möglichkeiten der Leistungsprüfung für Haflingerstuten (lt. ARGE Haflinger)?	
Antwort A	eine Feldprüfung
Antwort B	eine Stationsprüfung
Antwort C	eine Turnierprüfung
Antwort D	Gelassenheitsprüfung
richtige Antwort	A, B

Wofür wird der Haflinger hauptsächlich verwendet?	
Antwort A	als Arbeitspferd
Antwort B	als Freizeitpferd
Antwort C	als Sportpferd
Antwort D	als Rennpferd
richtige Antwort	B, C

Welche Eigenschaften gehören zum Haflinger?	
Antwort A	trittsicher, genügsam und gelehrig
Antwort B	trockener, typvoller Kopf mit Adel
Antwort C	robustes, dennoch sportliches Exterieur
Antwort D	feines Fundament
richtige Antwort	A, B, C

Wieviele Bewertungskriterien hat das Beurteilungssystem bei der Haflinger Stutbuchaufnahme?	
Antwort A	9
Antwort B	10
Antwort C	11
Antwort D	12
richtige Antwort	C

Wonach richtet sich die Namensgebung bei Haflingerfohlen?	
Antwort A	Hengste nach dem Vater, Stuten nach der Mutter
Antwort B	Hengste und Stuten nach dem Vater
Antwort C	Hengste und Stuten nach der Mutter
Antwort D	Hengste nach der Mutter, Stuten nach dem Vater
richtige Antwort	A

KATEGORIE: NORIKER

Wieviele Hengstlinien gibt es beim Noriker?	
Antwort A	5
Antwort B	6
Antwort C	7
Antwort D	8
richtige Antwort	A

Welche Aussagen treffen auf die Norikerzucht zu?	
Antwort A	es wird Reinzucht betrieben
Antwort B	es wird Kreuzungszucht betrieben
Antwort C	es handelt sich um eine gefährdete Nutztier rasse
Antwort D	es wird eine reine Leistungszucht betrieben
richtige Antwort	A, C

Welche Aussage ist richtig? Der Noriker ist ein	
Antwort A	mittelschweres Kaltblutpferd
Antwort B	schweres Kaltblutpferd
Antwort C	kleines Kaltblutpferd
Antwort D	großes Kaltblutpferd
richtige Antwort	A

Welche Farbe hat der Pferdepass für Noriker?	
Antwort A	rosa Pferdepass
Antwort B	grünen Pferdepass
Antwort C	blauen Pferdepass
Antwort D	weißen Pferdepass
richtige Antwort	C

Wer ist in der ARGE Noriker Österreich organisiert?	
Antwort A	Arbeitsgemeinschaft der Norikerfreunde
Antwort B	Arbeitsgemeinschaft der österr. Norikerzüchter
Antwort C	Arbeitsgemeinschaft der österr. Norikerhändler
Antwort D	Arbeitsgemeinschaft österr. Norikerreiter
richtige Antwort	B

Was ist die Aufgabe der ARGE Noriker?	
Antwort A	Durchführung von Hengstkörungen
Antwort B	Erstellung einheitlicher Richtlinien
Antwort C	Zuchtbuchführung
Antwort D	Veranstalten von Fahrturnieren
richtige Antwort	A, B

Welche Linien sind Noriker – Hengstlinien?	
Antwort A	Schaunitz
Antwort B	Nero
Antwort C	Gazal
Antwort D	Landgraf
richtige Antwort	A, B

Welche Aussagen sind falsch?	
Antwort A	Der Noriker wird auf Reitpferdeeigenschaften gezüchtet
Antwort B	Der Noriker ist ein Arbeitspferd
Antwort C	Die Norikerzucht ist eine Farbzucht
Antwort D	Die Norikerzucht ist eine Linienzucht
richtige Antwort	A

Welche Eigenschaften gehören zum Noriker?	
Antwort A	trittsicher, gutmütig und ausdauernd
Antwort B	kleiner markanter Kopf
Antwort C	gespaltene Kruppe
Antwort D	feines Fundament
richtige Antwort	A, C

Aus wievielen Beurteilungskriterien besteht das Bewertungssystem bei Noriker Stutbuchaufnahmen?	
Antwort A	9
Antwort B	10
Antwort C	11
Antwort D	12
richtige Antwort	C

Wonach richtet sich die Namensgebung bei Norikerfohlen?	
Antwort A	Hengste nach dem Vater, Stuten nach der Mutter
Antwort B	Hengste und Stuten nach dem Vater
Antwort C	Hengste und Stuten nach der Mutter
Antwort D	Hengste nach der Mutter, Stuten nach dem Vater
richtige Antwort	A

KATEGORIE: WARMBLUT

Was bedeutet die Abkürzung ox ?	
Antwort A	Englisches Vollblut
Antwort B	Arabisches Vollblut
Antwort C	Anglo-Araber
Antwort D	Warmblut
richtige Antwort	B

Welche Aussagen sind richtig?	
Antwort A	das Warmblut wird auf Reitpferdeeigenschaften gezüchtet
Antwort B	das Warmblut wird als Sportpferd gezüchtet
Antwort C	die Warmblutpferdezucht ist eine Farbzucht
Antwort D	die Warmblutpferdezucht ist eine reine Leistungszucht
richtige Antwort	A, B

Wozu wird das Vollblut in die Warmblutzucht eingekreuzt?	
Antwort A	zur Veredelung
Antwort B	zur Verfärbung
Antwort C	zur Vergößerung
Antwort D	zur Vererbung von Härte und Leistungsfähigkeit
richtige Antwort	A, D

Welche Farbe hat der Pferdepass für Warmblutpferde?	
Antwort A	rosa Pferdepass
Antwort B	grüner Pferdepass
Antwort C	blauer Pferdepass
Antwort D	weißer Pferdepass
richtige Antwort	A

Wer ist in der Arbeitsgemeinschaft AWÖ organisiert?	
Antwort A	Arbeitsgemeinschaft österr. Warmbluthändler
Antwort B	Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Warmblutfreunde
Antwort C	Arbeitsgemeinschaft der österr. Warmblutzüchter
Antwort D	Arbeitsgemeinschaft der österr. Warmblutreiter
richtige Antwort	C

Was ist die Aufgabe der AWÖ?	
Antwort A	Durchführung von Hengstkörungen
Antwort B	Erstellung einheitlicher Richtlinien
Antwort C	Zuchtbuchführung
Antwort D	Durchführung von Pferdesportveranstaltungen
richtige Antwort	A, B

Welche anerkannte Leistungsprüfungen können Warmbluthengste in Österreich lt. AWÖ ablegen?	
Antwort A	Hengstleistungsprüfung
Antwort B	Eigenleistung im Turniersport
Antwort C	Zugprüfung
Antwort D	Feldprüfung
richtige Antwort	A, B

Welcher Bereich hat im Beurteilungssystem für Warmblutstuten die höchste Gewichtung?	
Antwort A	der Typ
Antwort B	das Exterieur
Antwort C	die Bewegungseigenschaften
Antwort D	die Leistungsbeurteilung
richtige Antwort	C

Welches ist lt. AWÖ Zuchtbuchordnung das Bestmaß beim Rohrbeinumfang von Warmblutpferden?	
Antwort A	19 – 22 cm
Antwort B	20 – 22 cm
Antwort C	21 – 23 cm
Antwort D	24 - 26 cm
richtige Antwort	B

Wie soll der Schritt eines Warmblutpferdes sein?	
Antwort A	ruhig
Antwort B	gelassen
Antwort C	taktrein
Antwort D	raumgreifend
richtige Antwort	A, B, C, D

Welche Aussagen sind falsch?	
Antwort A	das Warmblut wird auf Reitpferdeeigenschaften gezüchtet
Antwort B	das Warmblut wird als Sportpferd gezüchtet
Antwort C	die Warmblutpferdezucht ist eine Farbzucht
Antwort D	das Warmblutpferd ist ein kleines kompaktes Pferd
richtige Antwort	C, D

Welche Eigenschaften gehören zum Warmblut?	
Antwort A	charaktervoll und leistungsstark
Antwort B	gutes Temperament
Antwort C	gute Bewegungsqualität
Antwort D	möglichst schnell im Galopp
richtige Antwort	A, B

Welche Rassen werden in der österreichischen Warmblutzucht akzeptiert?	
Antwort A	Hannoveraner
Antwort B	Traber
Antwort C	Oldenburger
Antwort D	Trakehner
richtige Antwort	A, C, D

Wonach richtet sich die Namensgebung bei Warmblutfohlen?	
Antwort A	Hengste nach dem Vater, Stuten nach der Mutter
Antwort B	Hengste und Stuten nach dem Vater
Antwort C	Hengste und Stuten nach der Mutter
Antwort D	Hengste nach der Mutter, Stuten nach dem Vater
richtige Antwort	A

Was bedeutet die Abkürzung xx?	
Antwort A	Trakehner
Antwort B	Anglo-Araber
Antwort C	Englisches Vollblut
Antwort D	Irischer Hunter
richtige Antwort	C

KATEGORIE: ALLGEMEIN

Nenne die üblichen Einteilung der Pferderassen?	
Antwort A	nach der Größe
Antwort B	nach dem Temperament
Antwort C	nach dem Gewicht
Antwort D	nach der Farbe
richtige Antwort	A, B

Womit sollen Pferde angebunden werden?	
Antwort A	Zügel
Antwort B	Strick an Trense
Antwort C	Strick an Stallhalfter oder Halsriemen
Antwort D	Strick an Zügel
richtige Antwort	C

Wie soll man Pferde an der Hand vorführen?	
Antwort A	mit Stallhalfter
Antwort B	mit Zaumzeug
Antwort C	mit Sattel
Antwort D	mit Gamaschen
richtige Antwort	B

Welches sind Haupt-Körperteile des Pferdes?	
Antwort A	Vor(der)hand
Antwort B	Unterhand
Antwort C	Oberhand
Antwort D	Mittelhand
richtige Antwort	A, D

Wann geht ein Pferd losgelassen und zufrieden unter dem Reiter?	
Antwort A	bei eingeklemmtem Schweif
Antwort B	bei ruhig im Takt pendelnden Schweif
Antwort C	bei schlagendem Schweif
Antwort D	bei hochstehendem Schweif
richtige Antwort	B

Welche Abzeichen sind erworben?	
Antwort A	weiße Abzeichen
Antwort B	Narben
Antwort C	Brandzeichen
Antwort D	Wirbel
richtige Antwort	B, C

Was gehört nicht zum Normalverhalten eines Pferdes?	
Antwort A	Fressen und Trinken
Antwort B	Koppen und Weben
Antwort C	Wälzen und Fellpflege
Antwort D	Schildern und Dösen
richtige Antwort	B

Welcher Gruppe von Säugetieren gehört das Pferd an?	
Antwort A	Einhufer
Antwort B	Paarhufern
Antwort C	Beutetier
Antwort D	Raubtier
richtige Antwort	A, C

Wie reagiert ein Pferd gewöhnlich bei Gefahr?	
Antwort A	mit Neugier
Antwort B	mit Flucht
Antwort C	mit Angriff
Antwort D	mit Resignation
richtige Antwort	B

Welche Maßnahmen sind bei der Pflege und Vorbereitung von Pferden für Zuchtveranstaltungen üblich bzw. erlaubt....?	
Antwort A	Waschen und Schamponieren
Antwort B	abschneiden von Tasthaaren
Antwort C	einfärben von Abzeichen
Antwort D	Verlesen des Schweifes
richtige Antwort	A, D

Welche Gliedmaßen werden beim Pferd in der Bewegung stärker belastet?	
Antwort A	die Vordergliedmaßen
Antwort B	die Hintergliedmaßen
Antwort C	der Rücken
Antwort D	die Halswirbel
richtige Antwort	A

Welche Gliedmaßen werden beim Pferd in der Bewegung weniger belastet?	
Antwort A	die Vordergliedmaßen
Antwort B	die Hintergliedmaßen
Antwort C	der Rücken
Antwort D	die Halswirbel
richtige Antwort	B

Welche Gangarten sind bei Haflinger-, Noriker-, und Warmblutpferden erwünscht?	
Antwort A	Galopp
Antwort B	Paß
Antwort C	Schritt
Antwort D	Trab
richtige Antwort	A, C, D

Welche Mindestgröße muss eine Pferdebox für ein Pferd mit 150 cm Stockmaß aufweisen?	
Antwort A	6 m ² pro Pferd
Antwort B	8,50 m ² pro Pferd
Antwort C	7,5 m ² pro Pferd
Antwort D	10 m ² pro Pferd
richtige Antwort	B

Worauf ist in der Fohlen- und Pferdeaufzucht besonderes Augenmerk zu legen?	
Antwort A	ausreichende Bewegungsmöglichkeiten, mit Weide im Sommer
Antwort B	Gruppenhaltung
Antwort C	regelmäßige Entwurmungen
Antwort D	regelmäßige Hufpflege
richtige Antwort	A, B, C, D

Wann begann die Entwicklung des Pferdes?	
Antwort A	30 Millionen Jahre
Antwort B	60 Millionen Jahre
Antwort C	90 Millionen Jahre
Antwort D	120 Millionen Jahre
richtige Antwort	B

KATEGORIE: FÜTTERUNG

Wie oft sollen Pferde gefüttert werden?	
Antwort A	nur morgens
Antwort B	mehrmals täglich
Antwort C	nur mittags
Antwort D	nur abends
richtige Antwort	B

Warum sollte man Pferde so oft wie möglich in kleinen Rationen füttern?

Antwort A	der Magen ist relativ klein, Pferd kann nicht erbrechen, Gefahr von Kolik
Antwort B	so kommen auch rangniedrige Pferde zu ihrer Ration
Antwort C	damit die Zähne gleichmäßig abgenutzt werden
Antwort D	damit es regelmäßig mistet
richtige Antwort	A

Zu welcher Futterart zählen Heu und Stroh?

Antwort A	Krafftutter
Antwort B	Raufutter
Antwort C	Ergänzungsfutter
Antwort D	Saffutter
richtige Antwort	B

Was ist für das Verdauungssystem des Pferdes unentbehrlich?

Antwort A	Krafftutter (Getreide, Pellets, Müsli)
Antwort B	Grund- oder Raufutter
Antwort C	Mineralfutter
Antwort D	Leinöl
richtige Antwort	B

Was sollte man in der Pferdefütterung unbedingt vermeiden?

Antwort A	verschmutztes Futter
Antwort B	rasche Futterumstellung
Antwort C	struktureiches Futter
Antwort D	ausschließlich Weidehaltung
richtige Antwort	A, B

Welche Teile gehören zum Dickdarm?

Antwort A	Leerdarm
Antwort B	Blinddarm
Antwort C	Zwölffingerdarm
Antwort D	Mastdarm
richtige Antwort	B, D

Wie hoch ist der tägliche Tränkwasserbedarf bei Pferden bei leichter Arbeit (ausgewachsene Tiere)?

Antwort A	3-5 l/100 kg LM
Antwort B	7 l/100 kg LM
Antwort C	8 l/100 kg LM
Antwort D	10 l/100 kg LM
richtige Antwort	B

Was ist wichtig in der Gruppenhaltung?	
Antwort A	gleich große Pferde
Antwort B	nur eine Rasse
Antwort C	genügend Platz je Tier
Antwort D	genügend Fresszeit je Tier
richtige Antwort	C, D

Welche Futtermittel sind Hauptbestandteil der Sportpferdefütterung?	
Antwort A	Krafftutter
Antwort B	Silage
Antwort C	Mais
Antwort D	Heu
richtige Antwort	A, D

Wie lange ist die Kaudauer eines Pferdes um ein Kilogramm Heu zu fressen?	
Antwort A	60 Minuten
Antwort B	40 Minuten
Antwort C	20 Minuten
Antwort D	10 Minuten
richtige Antwort	B

Welche Teile gehören zum Dünndarm?	
Antwort A	Blinddarm
Antwort B	Leerdarm
Antwort C	Grimmdarm
Antwort D	Hüftdarm
richtige Antwort	B, D

Wie lange ist die Kaudauer eines Pferdes um ein Kilogramm Hafer zu fressen?	
Antwort A	50 - 60 Minuten
Antwort B	40- 50 Minuten
Antwort C	20 - 30 Minuten
Antwort D	10 - 20 Minuten
richtige Antwort	D

Welche Reihenfolge bei der Fütterung sollte eingehalten werden?	
Antwort A	Heu nach dem Krafftutter
Antwort B	Heu vor dem Krafftutter
Antwort C	Heu und Krafftutter gleichzeitig
Antwort D	Gras vor dem Krafftutter
richtige Antwort	B

KATEGORIE: GESUNDHEIT

Wieviele Atemzüge macht das Pferd in Ruhe pro Minute

Antwort A	ungefähr 12
Antwort B	ungefähr 15
Antwort C	ungefähr 20
Antwort D	ungefähr 25
richtige Antwort	A

Welches Stallklima ist für ein Pferd am gesündesten?

Antwort A	kühl und trocken
Antwort B	kühl und feucht
Antwort C	warm und feucht
Antwort D	warm und trocken
richtige Antwort	A

Was sind Hauptgründe für Koliken?

Antwort A	starker Wurmbefall
Antwort B	Wetterumschwung
Antwort C	verdorbenes Futter
Antwort D	eine fehlende Influenza-Impfung
richtige Antwort	A, B, C

Wie viele Pulsschläge pro Minute zeigt das gesunde Pferd im Ruhezustand?

Antwort A	bis ungefähr 14
Antwort B	bis ungefähr 24
Antwort C	bis ungefähr 44
Antwort D	bis ungefähr 88
richtige Antwort	C

Wie lange ist die durchschnittliche Trächtigkeitsdauer einer Stute?

Antwort A	ca. 3 Monate
Antwort B	ca. 6 Monate
Antwort C	ca. 11 Monate
Antwort D	ca. 22 Monate
richtige Antwort	C

Wie verhält sich ein gesundes Fohlen nach der Geburt?

Antwort A	es bleibt mit geschlossenen Augen mindestens einen Tag neben der Mutter
Antwort B	es versteckt sich in einer Höhle
Antwort C	es versucht bald aufzustehen
Antwort D	es sucht bald die Zitzen der Mutter
richtige Antwort	C, D

Wo befindet sich der Unterarm?	
Antwort A	bei den Hufen
Antwort B	am Hinterbein
Antwort C	am Vorderbein
Antwort D	am Sprunggelenk
richtige Antwort	C

Wo befindet sich das Sprunggelenk?	
Antwort A	an den Vorderbeinen über dem Rohrbein
Antwort B	an den Hinterbeinen über dem Rohrbein
Antwort C	an der Schulter
Antwort D	am Vorderbein unterhalb des Rohrbeines
richtige Antwort	B

Wie erfolgt die Berechnung des Geburtstermines?	
Antwort A	ab dem letzten Tag der Belegung im Durchschnitt 340 Tage
Antwort B	ab dem ersten Tag der Belegung im Durchschnitt 340 Tage
Antwort C	nach der Dauer der Rosse
Antwort D	nach dem Alter der Stute
richtige Antwort	A

Zeichne das Kniegelenk und das Schulterblatt ein:	
Antwort A	
Antwort B	
Antwort C	
Antwort D	
richtige Antwort	

Welche der folgenden Krankheiten können beim Pferd auftreten?	
Antwort A	Scharlach
Antwort B	Hufrehe
Antwort C	Koliken
Antwort D	Masern
richtige Antwort	B, C

Welche Aussage ist richtig: Druse ist	
Antwort A	eine hochansteckende bakterielle Infektion der Lymphknoten
Antwort B	eine spezielle Gangart
Antwort C	eine psychosomatische Krankheit
Antwort D	eine Hauterkrankung
richtige Antwort	A

Welche der unten angeführten Zehenstellung kann als „normal“ bezeichnet werden? (bitte einkreisen)	
Antwort A	
Antwort B	
Antwort C	
Antwort D	
richtige Antwort	

Welche Farbe ergibt die Anpaarung Fuchs x Fuchs?	
Antwort A	einen Fuchs
Antwort B	einen Rappen
Antwort C	einen Rotschimmel
Antwort D	einen Braunen
richtige Antwort	A

Welche Werte sind ein guter Gradmesser für die Kondition und Gesundheit eines Pferdes?	
Antwort A	ISO-Werte
Antwort B	PAT-Werte
Antwort C	DIN-Werte
Antwort D	AMA-Werte
richtige Antwort	B

Was ist bei einem Kreuzschlag zu tun?	
Antwort A	man kann weiter reiten
Antwort B	man muss das Pferd sofort stehen lassen
Antwort C	man gibt dem Pferd zu trinken
Antwort D	man füttert das Pferd
richtige Antwort	B

Wann sollte der Puls nach einer Belastung wieder den Beruhigungswert erreicht haben?	
Antwort A	nach 5 min unter 100/min Puls
Antwort B	nach 5 - 8 min unter 40/min Puls
Antwort C	nach 8 - 10 min unter 72/min Puls
Antwort D	nach 10 - 15 min unter 69/min Puls
richtige Antwort	C

Wer hat eine höhere Pulsfrequenz?	
Antwort A	alte, männliche Tiere
Antwort B	große Tiere
Antwort C	kleine Tiere
Antwort D	Jungtiere
richtige Antwort	C, D

Welche Impfungen werden für Pferde empfohlen?	
Antwort A	Tetanus / Wundstarrkrampf
Antwort B	Influenza / Grippe
Antwort C	Herpes / EHV
Antwort D	Masern
richtige Antwort	A, C, D

KATEGORIE: VERBANDSWESEN

Was ist eine der Aufgaben der "PLATTFORM PferdAustria"?	
Antwort A	Durchführung von Zuchtprogrammen
Antwort B	Veranstalten von Turnieren
Antwort C	Bereitstellung von Informationen rund um das Pferd
Antwort D	Abhaltung von Zuchtveranstaltungen
richtige Antwort	C

Wozu dient die ZAP?	
Antwort A	Interessensvertretung der organisierten Pferdezucht in Österreich
Antwort B	Fohlenkennzeichnung
Antwort C	Ausstellung von Pferdepässen
Antwort D	Abhaltung von Pferdeseminaren
richtige Antwort	A

Wer organisiert den Pferdesport in Österreich?	
Antwort A	ZAP
Antwort B	ARGEn
Antwort C	OEPS
Antwort D	ÖTO
richtige Antwort	C

Durch wen werden Pferdepässe ausgestellt?	
Antwort A	Zuchtverband
Antwort B	Plattform PferdAustria
Antwort C	OEPS
Antwort D	Pferdezuchtvereine
richtige Antwort	A, C

Wo befindet sich das Österreichische Pferdezentrum?	
Antwort A	in Stams
Antwort B	in Stockerau
Antwort C	in Stadl Paura
Antwort D	in Salzburg
richtige Antwort	C

Wo sind die Mindestanforderungen für die Pferdehaltung festgelegt?	
Antwort A	Zuchtbuchordnung
Antwort B	Tierschutzgesetz
Antwort C	Turnierordnung
Antwort D	Lebensmittelverordnung
richtige Antwort	B

Welche Aufgaben gehören nicht in den Aufgabenbereich der ZAP?	
Antwort A	Erstellen einheitlicher Richtlinien
Antwort B	Zuchtbuchführung und Stutbuchaufnahmen
Antwort C	Vertretung der einheimischen Pferdezucht gegenüber nat. und internationalen Gremien
Antwort D	Abhaltung von Sportveranstaltungen
richtige Antwort	B, D

Was regelt die ÖTÖ?	
Antwort A	den Turniersport
Antwort B	die Stutbuchaufnahmen
Antwort C	Pferdesport und Spiel Veranstaltungen
Antwort D	Körungen
richtige Antwort	A, C

KATEGORIE: PFERDEZUCHT in ÖSTERREICH

Wie heißt die Abkürzung der Dachorganisation der österreichischen Pferdezucht?

Antwort A	ZAP
Antwort B	ZAR
Antwort C	OEPS
Antwort D	RTL
richtige Antwort	A

Wer betreibt das Pferdezentrum Stadl-Paura?

Antwort A	der Pferdeschutzverband
Antwort B	die Pferdezuchtverbände
Antwort C	die Tierschutzorganisationen
Antwort D	die Tierheime
richtige Antwort	B

Wie heißen die Hauptrassen der Pferdezucht in Österreich?

Antwort A	Noriker
Antwort B	Haflinger
Antwort C	Warmblut
Antwort D	Shagya Araber
richtige Antwort	A, B, C

Welche Voraussetzungen müssen alle Deckhengste unserer Hauptrassen erfüllen?

Antwort A	Körung
Antwort B	Leistungsprüfung
Antwort C	Materialprüfung / Reitpferdeprüfung
Antwort D	Schausieg
richtige Antwort	A, B

Was will man mit der Veredelungszucht erreichen?

Antwort A	Blutauffrischung bzw. Veredelung
Antwort B	Pferde mit großen Augen
Antwort C	Pferde mit edlen Köpfen
Antwort D	Pferde mit langen Beinen
richtige Antwort	A

Nenne wichtige Selektionsmaßnahmen!	
Antwort A	Exterieurbeurteilung
Antwort B	Pferde mit großen Augen
Antwort C	Pflege des Pferdes
Antwort D	Schwebephase im Trab
richtige Antwort	A, B

Was bedeutet Phänotyp?	
Antwort A	genetische Information
Antwort B	äußeres Erscheinungsbild
Antwort C	reinerbiger Hengst
Antwort D	hochtalentiertes Springpferd
richtige Antwort	B

Welche wesentliche Aufgabe hat ein Pferdezuchtverband zu erfüllen?	
Antwort A	Zuchtbuchführung
Antwort B	Turnierpferderegistrierung
Antwort C	Pferdeausbildung
Antwort D	Sponsorensuche
richtige Antwort	A

Wie erfolgt die Leistungsbeurteilung von Pferden?	
Antwort A	Exterieurbeurteilung
Antwort B	Leistungsprüfung
Antwort C	Erfolge im Turniersport
Antwort D	Fruchtbarkeit
richtige Antwort	B, C

In welchem "Typ" stehen moderne Reitpferde überwiegend?	
Antwort A	Quadratpferd (Widerristhöhe = Körperlänge)
Antwort B	Langrechteckpferd (Körperlänge > Wiederristhöhe)
Antwort C	Kleinpferd
Antwort D	Kaltblut
richtige Antwort	B

Was bedeutet Pferdezucht?	
Antwort A	vermehrten von Pferden
Antwort B	planmäßige Paarung von ausgewählten Pferden
Antwort C	zufällige Paarung von Pferden
Antwort D	nur Siegerpferde werden angepaart
richtige Antwort	B

Wie ist die Pferdezucht bei den Hauptrassen aufgebaut?	
Antwort A	über Landespferdezuchtverbände und nationale Rassenarbeitsgemeinschaften
Antwort B	über unabhängige Vereine
Antwort C	über einen österreichischen Zuchtverband
Antwort D	über Reit- und Fahrvereine
richtige Antwort	A

Welche Aufgaben werden von den Arbeitsgemeinschaften übernommen?	
Antwort A	über Landespferdezuchtverbände und nationale Rassenarbeitsgemeinschaften
Antwort B	Durchführung von Leistungsprüfungen
Antwort C	Interessensvertretung
Antwort D	Vertretung bei Nationalen und Internationalen Gremien
richtige Antwort	A, B

Welche wesentlichen Aufgabe haben die Pferdezuchtverbände?	
Antwort A	Beratung und Fortbildung der Mitglieder
Antwort B	Zuchtbuchführung
Antwort C	Stutbuchaufnahme
Antwort D	Fohlenkennzeichnung
richtige Antwort	A, B, C, D

Welches Gremium ist nicht für den Pferdesport zuständig?	
Antwort A	Landesfachverbände
Antwort B	OEPS
Antwort C	FEI
Antwort D	Bundesministerium für Inneres
richtige Antwort	D

Welche Ziele hat die Plattform PferdAustria ?	
Antwort A	Zuchtregeln erstellen
Antwort B	Bedeutung des Pferdes verbreiten
Antwort C	Versteigerungen durchführen
Antwort D	Wirtschaftsfaktor Pferd darstellen
richtige Antwort	B, D

KATEGORIE: GRUNDSÄTZE der EXTERIEURBEURTEILUNG

In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Zweitakt?	
Antwort A	Schritt
Antwort B	Trab
Antwort C	Galopp
Antwort D	Pass
richtige Antwort	B

In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Dreitakt?	
Antwort A	Schritt
Antwort B	Trab
Antwort C	Galopp
Antwort D	Pass
richtige Antwort	C

In welcher Gangart bewegt sich das Pferd im Viertakt?	
Antwort A	Schritt
Antwort B	Trab
Antwort C	Galopp
Antwort D	Pass
richtige Antwort	A

Welche Bezeichnung für Halsformen sind in der Pferdebeurteilung üblich?	
Antwort A	Hirschhals
Antwort B	Antilopenhals
Antwort C	Rehhals
Antwort D	Schwanenhals
richtige Antwort	A, D

Welche Merkmale werden u.a. bei der Stutbuchaufnahme beurteilt?	
Antwort A	Korrektheit des Fundaments
Antwort B	Bewegungsablauf
Antwort C	Stallverhalten
Antwort D	Rittigkeit
richtige Antwort	A, B

Wo geht der Vorführer?	
Antwort A	rechts neben dem Pferd
Antwort B	links hinter dem Pferd
Antwort C	links auf Höhe der Pferdeschulter
Antwort D	rechts auf Höhe der Pferdeschulter
richtige Antwort	C

Wie wird ein Pferd gemustert?	
Antwort A	im Liegen
Antwort B	beim Fressen
Antwort C	von vorne, hinten und von der Seite
Antwort D	vom Sattel aus
richtige Antwort	C

Welche sind die Grundsätze der Exterieurbeurteilung?	
Antwort A	Subjektivität
Antwort B	Fehler suchen
Antwort C	das Pferd als Ganzes sehen
Antwort D	Abstand zum Pferd halten
richtige Antwort	C, D

Wodurch wird die Urteilsbildung bei der Exterieurbeurteilung vereinfacht?	
Antwort A	systematisches Vorgehen
Antwort B	10 teilige Notenskala
Antwort C	Körpermessungen
Antwort D	Willkür des Richters
richtige Antwort	A, B, C

Woraus ergibt sich das Format des Pferdes?	
Antwort A	der Länge des Schweifes
Antwort B	der Nasenform
Antwort C	dem Verhältnis von Körperlänge zur Höhe
Antwort D	dem Verhältnis von Brustumfang zum Bauchumfang
richtige Antwort	C

Was versteht man unter der "Kontur" des Pferdes?	
Antwort A	die Augenform
Antwort B	die Gesichtsform
Antwort C	Gelenke trocken
Antwort D	Sehnen klar abgegrenzt
richtige Antwort	C, D

Was ist bei der Betrachtung des Interieurtyps zu beurteilen?	
Antwort A	die Länge des Rohrbeines
Antwort B	das Stockmaß
Antwort C	alle inneren Eigenschaften
Antwort D	Glanz des Felles
richtige Antwort	C

In welche Richtung wird ein Pferd gewendet?	
Antwort A	links
Antwort B	rechts
Antwort C	egal
Antwort D	das Pferd bestimmt die Richtung
richtige Antwort	B

Welche Kleidung ist für die Vorstellung von Pferden ungeeignet?	
Antwort A	Minirock
Antwort B	Jogginghose
Antwort C	Vereinsbekleidung
Antwort D	Gummistiefel
richtige Antwort	A, B, D

In welcher Beinstellung soll das Pferd vor dem Richter aufgestellt werden?	
Antwort A	geschlossen
Antwort B	egal
Antwort C	offen
Antwort D	wie das Pferd sich hinstellt
richtige Antwort	C

Welches Bein hat eine weiße Krone?	
Antwort A	
Antwort B	
Antwort C	
Antwort D	
richtige Antwort	

Was wird bei einer Stutbuchaufnahme bewertet?	
Antwort A	Leistung
Antwort B	Exterieur
Antwort C	Vorfürher
Antwort D	Styling
richtige Antwort	B

Benenne die unten gezeigten Fehlstellungen der Hinterbeine (Zuordnung der Begriffe über Schweifansatz im Schaubild)	
Antwort A	a) Kuhhessig
Antwort B	b) fassbeinig (oder O-Beinig)
Antwort C	
Antwort D	
richtige Antwort	

Wie soll man erwachsene Pferde an der Hand vorführen (Musterung) ?	
Antwort A	mit Bandagen
Antwort B	mit Zaumzeug
Antwort C	mit Stallhalter
Antwort D	Wendungen werden nach rechts ausgeführt
richtige Antwort	B, D

Welche Bereiche gehören zur Mittelhand eines Pferdes?	
Antwort A	Rücken, Lende, Bauch und Flanke
Antwort B	Widerrist, Rücken, Kruppe
Antwort C	Rücken und Hüfte
Antwort D	Lende und Bauch
richtige Antwort	A

Welche Aussage ist richtig?	
Antwort A	der Kopf ist am Hals angesetzt
Antwort B	der Hals ist am Körper aufgesetzt
Antwort C	der Kopf ist am Hals aufgesetzt
Antwort D	der Hals ist am Körper angesetzt
richtige Antwort	A, B

Warum ist eine gute Schulterwinkelung erwünscht?	
Antwort A	für den Schub
Antwort B	für den Raumgriff
Antwort C	für die Fruchtbarkeit
Antwort D	für die Leistungsbereitschaft
richtige Antwort	B

Wie wird der Widerrist (für die Größenmessung) eines Pferdes charakterisiert ..?	
Antwort A	durch den ersten Wirbel der Halswirbelsäule
Antwort B	durch den längsten Dornfortsatz der Brustwirbelsäule
Antwort C	durch die Querfortsätze der Lendenwirbelsäule
Antwort D	durch den letzten Wirbel der Halswirbelsäule
richtige Antwort	B

Was macht einen guten Pferdebeurteiler aus?	
Antwort A	Objektivität
Antwort B	Subjektivität
Antwort C	Sachlichkeit
Antwort D	Fachkompetenz
richtige Antwort	A, B, C, D

Welche Halsformen kennst Du?	
Antwort A	Falscher Knick
Antwort B	Hirschhals
Antwort C	Schwanenhals
Antwort D	Schweinehals
richtige Antwort	A, B, C

KATEGORIE: PFERDESPORT in ÖSTERREICH

Welches Dokument braucht man am Reitturnier?	
Antwort A	Pferdepass
Antwort B	Eigentumsurkunde
Antwort C	Deckschein
Antwort D	Führerschein
richtige Antwort	A

Welche Pferdesportarten sind nicht olympisch?	
Antwort A	Voltigieren
Antwort B	Springen
Antwort C	Dressur
Antwort D	Vielseitigkeit
richtige Antwort	A

Welche Pferdesportarten zählen zu den FEI - Sparten?	
Antwort A	Reining
Antwort B	Jagdreiten
Antwort C	Distanzreiten
Antwort D	Wanderreiten
richtige Antwort	A, C

KATEGORIE: RASSEKUNDE

Welche Beschreibung trifft auf Kaltblutpferde zu?	
Antwort A	Kaltblutpferde haben eine niedrige Bluttemperatur
Antwort B	Kaltblutpferde sind besonders ruhige, gutmütige und schwere Pferde
Antwort C	Kaltblutpferde kommen aus nördlichen Ländern
Antwort D	Kaltblutpferde erkälten sich leichter
richtige Antwort	B

Welche Unterteilung kennst du bei Hauspferden?	
Antwort A	nach der Größe
Antwort B	nach Abstammung und Temperament
Antwort C	nach Verwendungszweck
Antwort D	nach Geschlecht
richtige Antwort	A, B, C

KATEGORIE: die NATUR des PFERDES

Wie lässt man ein Pferd auf der Weide los?	
Antwort A	Ich drehe das Pferd mit dem Kopf gegen mich
Antwort B	Ich stehe seitlich, in Richtung des Pferdes, auf Schulterhöhe
Antwort C	Ich stehe seitlich, in Richtung des Pferdes, auf Schulterhöhe
Antwort D	ich stehe hinter dem Pferd
richtige Antwort	A

Mit welchen Signalen droht ein Pferd?	
Antwort A	zurücklegen der Ohren
Antwort B	dösender Blick
Antwort C	andeuten des Auskeilens
Antwort D	flehmen
richtige Antwort	A, C

Wieviel Stunden beschäftigt sich das Pferde normalerweise für Nahrungsaufnahme und Wassersuche?	
Antwort A	bis zu 10 Stunden
Antwort B	bis zu 14 Stunden
Antwort C	bis zu 16 Stunden
Antwort D	über 16 Stunden
richtige Antwort	C

Was gehört nicht zur Steigerung des körperlichen Wohlbefindens?	
Antwort A	Koppen
Antwort B	Wälzen und Schütteln
Antwort C	gegenseitige Fellpflege
Antwort D	Weben
richtige Antwort	A, D

Welchen Status erhält das Fohlen in der Herde?	
Antwort A	Status des Vaters
Antwort B	Status der Mutter
Antwort C	sie haben eine eigenen Status
Antwort D	den Status der Geschwister
richtige Antwort	B

Welche Aussage der Beschreibung eines aggressiven Pferdes ist falsch	
Antwort A	hoch erhobener Kopf
Antwort B	Ohren eng anliegend
Antwort C	gebleckte Zähne
Antwort D	ruhiger Schweif
richtige Antwort	A, D

Warum ist eine Rangordnung wichtig?	
Antwort A	zur Ausmerzung schwacher Tiere
Antwort B	Training für Hengste
Antwort C	Konfliktvermeidung
Antwort D	um den Feind in die Flucht zu schlagen
richtige Antwort	C

Was zählt zum Komfortverhalten?	
Antwort A	Koppen
Antwort B	Wälzen
Antwort C	Zungenschlagen
Antwort D	Fellpflege
richtige Antwort	B, D

KATEGORIE: KENNZEICHNUNG

Was gehört zum sogenannten "Nationale" eines Pferdes?	
Antwort A	Geschlecht
Antwort B	Farbe
Antwort C	Züchter
Antwort D	Beschreibung der Abzeichen und Wirbel
richtige Antwort	A, B, D

Wieviele Stellen hat die UELN-Nummer?	
Antwort A	6 Stellen
Antwort B	9 Stellen
Antwort C	12 Stellen
Antwort D	15 Stellen
richtige Antwort	D

In der UELN-Nummer sind welche Informationen enthalten?	
Antwort A	Geburtsland
Antwort B	Zuchtverband
Antwort C	Geburtsjahr
Antwort D	Geschlecht
richtige Antwort	A, B, C

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 276 431 31-12345-10	
Antwort A	Holland
Antwort B	Österreich
Antwort C	Ungarn
Antwort D	Deutschland
richtige Antwort	D

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 005 53-01234-09	
Antwort A	Vorarlberg
Antwort B	Kärnten
Antwort C	Salzburg
Antwort D	Oberösterreich
richtige Antwort	B

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 017 21-01234-01	
Antwort A	Salzburg
Antwort B	Steiermark
Antwort C	Niederösterreich
Antwort D	Oberösterreich
richtige Antwort	C

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 002 31-01234-06	
Antwort A	Kärnten
Antwort B	Tirol
Antwort C	Wien
Antwort D	Burgenland
richtige Antwort	D

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 007 42-01234-07	
Antwort A	Niederösterreich
Antwort B	Steiermark
Antwort C	Oberösterreich
Antwort D	Kärnten
richtige Antwort	B

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 006 73-01234-05	
Antwort A	Salzburg
Antwort B	Tirol
Antwort C	Kärnten
Antwort D	Steiermark
richtige Antwort	A

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 008 61-01234-08	
Antwort A	Vorarlberg
Antwort B	Burgenland
Antwort C	Oberösterreich
Antwort D	Salzburg
richtige Antwort	C

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 012 83-01234-03	
Antwort A	Tirol
Antwort B	Salzburg
Antwort C	Steiermark
Antwort D	Kärnten
richtige Antwort	A

Woher stammt das Pferd mit der UELN: 040 025 91-01234-09	
Antwort A	Niederösterreich
Antwort B	Oberösterreich
Antwort C	Salzburg
Antwort D	Vorarlberg
richtige Antwort	D

Was heißt UELN?	
Antwort A	Universale Equine Life Number
Antwort B	United Equine Life Number
Antwort C	Union England Life Number
Antwort D	Universale Esel Lebens Nummer
richtige Antwort	A

Welche Kennzeichnungsmethoden sind beim Pferd erlaubt?	
Antwort A	Chip
Antwort B	Brand + DNA
Antwort C	Ohrmarke
Antwort D	Schlagstempel
richtige Antwort	A, B

Welche Deutsche UELN sind falsch?	
Antwort A	276 331 31-12345-10
Antwort B	276 431 31-12345-10
Antwort C	276 431 31-12345-98
Antwort D	276 331 31-12345-98
richtige Antwort	A, C

KATEGORIE: PFERDEPASS

Was beschreibt das Nationale des Pferdes?	
Antwort A	Geschlecht, Farbe, Rasse etc.
Antwort B	Herkunftsland
Antwort C	Größe
Antwort D	Abzeichen
richtige Antwort	A, D

Wie erfolgt die Identifizierung des Pferdes?	
Antwort A	Nationale
Antwort B	über die Mutter
Antwort C	graphische Darstellung im Pferdepass
Antwort D	Brandzeichen
richtige Antwort	A, C, D

Mit welcher Stiffarbe müssen Wirbel gezeichnet werden?	
Antwort A	schwarz
Antwort B	rot
Antwort C	blau
Antwort D	grün
richtige Antwort	A

KATEGORIE: KOPF und BEINABZEICHEN

Welche Abzeichen sind nicht erworben?	
Antwort A	weiße Abzeichen
Antwort B	Narben
Antwort C	Brandzeichen
Antwort D	Fellwirbel
richtige Antwort	A, D

KATEGORIE: FARBEN der PFERDE

Welche Farben sind Grundfarben des Pferdes?	
Antwort A	Fuchs
Antwort B	Rappe
Antwort C	Schimmel
Antwort D	Brauner
richtige Antwort	A, B, D

Wodurch unterscheiden sich ein Brauner und ein Fuchs?	
Antwort A	durch die Helligkeit des Deckhaares
Antwort B	durch die Farbe des Langhaares
Antwort C	durch die Farbe der Hufe
Antwort D	durch die Farbe der Augen
richtige Antwort	B

Welche Farbe hat ein "Brauner"?	
Antwort A	Deckhaar und Langhaar haben die gleiche Farbe
Antwort B	Deckhaar braun, Langhaar schwarz
Antwort C	Deckhaar schwarz, Langhaar braun
Antwort D	Deckhaar blond, Langhaar braun
richtige Antwort	B

Welches sind die drei Grundfarben beim Pferd?	
Antwort A	Brauner
Antwort B	Rappe
Antwort C	Schimmel
Antwort D	Fuchs
richtige Antwort	A, B, D

KATEGORIE: ARTGERECHTE PFERDEHALTUNG

Welches sind die Grundbedürfnisse des Pferdes?

Antwort A	Wasser
Antwort B	gute Ausbildung
Antwort C	ausreichend & einwandfreies Futter
Antwort D	viel Freizeit
richtige Antwort	A, C

Welche Haltungsform ist für Pferde nicht mehr zeitgemäß, bzw. nicht mehr erlaubt?

Antwort A	Ständerhaltung
Antwort B	Boxenhaltung
Antwort C	Weide mit Stacheldrat oder grobmaschigem Knotengitter
Antwort D	Offenstall
richtige Antwort	A, C

Welches Körpermaß wird für die Berechnung der Boxengröße herangezogen

Antwort A	Bandmaß
Antwort B	Brustumfang
Antwort C	Stockmaß
Antwort D	Röhrbein
richtige Antwort	C

KATEGORIE: PFERDEKUNDE

Was ist im Zuchtprogramm geregelt?

Antwort A	Angaben zum Zuchtziel
Antwort B	Angaben zu Selektionsmaßnahmen
Antwort C	Angaben zu Verbandswahlen
Antwort D	Angaben zum Züchter
richtige Antwort	A, B

Was versteht man unter Reinzucht?

Antwort A	Paarung von Tieren gleicher Farbe
Antwort B	Paarung von Tieren innerhalb einer Rasse
Antwort C	Paarung von Tieren verschiedener Rassen
Antwort D	Paarung von Tieren gleicher Größe
richtige Antwort	B

Was ist mit dem Begriff „Rahmen“ gemeint?	
Antwort A	Verhältnis Länge - Höhe - Breite
Antwort B	Verhältnis Stockmass - Bandmass - Brustumfang
Antwort C	Verhältnis Vorhand - Mittelhand - Hinterhand
Antwort D	Verhältnis Oberarm - Unterarm
richtige Antwort	A

KATEGORIE: VETERINÄRKUNDE

Was ist eine Kolik?	
Antwort A	Schmerzen im Rücken
Antwort B	Schmerzen im Bauchraum
Antwort C	Kopfschmerzen
Antwort D	Zahnschmerzen
richtige Antwort	B

KATEGORIE: HUFKUNDE

Welcher Begriff gehört nicht zum Huf eines Pferdes	
Antwort A	Hufwand
Antwort B	Ballen
Antwort C	Spitzstrebe
Antwort D	Strahlbein
richtige Antwort	C

Welche Teile gehören zum Huf?	
Antwort A	Hufbein
Antwort B	Strahlpolster
Antwort C	Fesselbein
Antwort D	Strahlbein
richtige Antwort	A, B, D

KATEGORIE: FORTPFLANZUNG, BEDECKUNG, etc.

Von welchen Faktoren hängt die Geschlechtsreife ab?	
Antwort A	Nationale
Antwort B	Rasse
Antwort C	Umwelteinflüsse
Antwort D	Besitzer
richtige Antwort	B, C

Nenne Anzeichen für die Geburt	
Antwort A	ruhige anhängliche Stute
Antwort B	gesteigerte Nervosität
Antwort C	geschwollene Schamlippen
Antwort D	Einfallen der Beckenbänder
richtige Antwort	B, C, D

In welchem Zeitabstand kommen Stuten in die Rosse?	
Antwort A	2 Wochen
Antwort B	5 Wochen
Antwort C	3 Wochen
Antwort D	4 Wochen
richtige Antwort	C

